

Editorial

Die neue EU-Agenda zu Terrorismus und Extremismusprävention

Liebe Leserinnen und Leser,

wie lässt sich Radikalisierung im digitalen Zeitalter wirksam vorbeugen? Welche Rolle spielt künstliche Intelligenz im Kontext terroristischer Bedrohungen? Wie können europäische Gesellschaften resilienter gegenüber gewaltbareitem Extremismus werden? Diese und viele weitere Fragen stehen im Zentrum der geplanten Neufassung der EU-Agenda zur Prävention und Bekämpfung von Terrorismus und gewaltbareitem Extremismus, die im 4. Quartal 2025 veröffentlicht werden soll. Der derzeit vorliegende Entwurf benennt nicht nur aktuelle Herausforderungen – von Einzelattentätern bis hin zu Desinformationskampagnen und der Verbreitung extremistischer Inhalte im Netz – sondern skizziert auch einen strategischen Sechs-Säulen-Ansatz, der sowohl staatliche als auch zivilgesellschaftliche Akteure einbezieht.

Aktuell läuft noch die öffentliche Konsultation zu dieser neuen Agenda. Über das Online-Beteiligungsportal „Have your Say“ der EU besteht die Möglichkeit, eigene Positionen, Einschätzungen und Hinweise einzubringen. Der vierseitige Entwurf zu der zur Abstimmung stehenden Agenda ist auf dem Portal in allen EU-Sprachen downloadbar und kann dort in allen EU-Sprachen direkt kommentiert werden. Der Zugang ist niedrigschwellig und der Wirkungsradius einer Beteiligung potenziell hoch: Denn je umfangreicher Rückmeldungen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen,

fachpraktischen und politischen Perspektiven eingehen, desto tragfähiger kann die künftige Agenda gestaltet werden. Die Kommission hebt ausdrücklich hervor, dass Expertise aus verschiedenen Bereichen – darunter Forschungseinrichtungen, Präventionsprojekte, staatliche Stellen, NGOs und Fachnetzwerke – erwünscht ist. Kurzum: Die MOTRA-Gemeinschaft ist eingeladen, ja aufgerufen ihre breitgefächerte und innovationsträchtige Expertise in den international-europäischen Raum einzubringen – wir bitten um rege Teilnahme, und zwar nicht zuletzt deshalb, weil die avisierte EU-Agenda auch auf die fachlich-praktischen Realitäten in Deutschland zurückwirken und Optionen für uns alle eröffnen wird (Achtung: Die Beteiligungsmöglichkeit endet zum 15. August!)

Zur Konsultation

Einladung zur motra-k #26 und Call for Papers

Am 4. und 5. März 2026 findet in Wiesbaden die nächste MOTRA-Konferenz statt! Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, sich den Termin im Kalender zu markieren und [bis zum 30. September 2025 ein Abstract für einen Vortrag oder ein Poster einzureichen!](#) Ganz besonders freuen wir uns über Einreichungen aus der Praxis und auch Nachwuchswissenschaftler:innen sind wieder herzlich dazu eingeladen, ihre Projekte, Ar-

beiten, Thesen und Befunde (Masterarbeiten, Promotionsprojekte) vorzustellen.

Zum Call for Papers

Immer auf dem Laufenden: Der neue WhatsApp-Kanal „MOTRA-Aktuell“

Wir möchten Sie außerdem auf ein neues Transferformat von MOTRA aufmerksam machen: den neuen MOTRA-WhatsApp-Kanal! Ob aktuelle Veranstaltungen, neue Publikationen, Hinweise auf Förderaufrufe oder spannende Entwicklungen in Forschung und Praxis – mit unserem neuen WhatsApp-Kanal „MOTRA-Aktuell“ bleiben Sie unkompliziert informiert. Der Kanal liefert kompakte Updates direkt aufs Handy – ohne Kommentare, ohne Spam, aber mit allem, was im Themenfeld Radikalisierungs- und Extremismusprävention wichtig ist.

Whatsapp Kanal abonnieren

Wir freuen uns, wenn Sie den Kanal auch im Kolleg:innenkreis weiterempfehlen!

Herzlich grüßen im Namen der Redaktion und des MOTRA-Verbundes!

Isabelle Holz und Uwe Kemmesies



Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Die „Fach- und Beratungsstelle Islamismus und Flucht“ im Beratungsnetzwerk



Der Diskurs um die Themenfelder Flucht und Islamismus hat spätestens seit dem Anschlag von Solingen erneut an Bedeutung gewonnen. Beratungsstellen im Bereich der Präventions- und Ausstiegsarbeit arbeiten an genau dieser Schnittstelle schon seit über zehn Jahren. Die *Fach- und Beratungsstelle Islamismus und Flucht* ist eine speziell auf

diesen Bereich zugeschnittene Institution, die sowohl in der Sekundär- als auch in der Tertiärprävention aktiv ist. Sie versucht, durch Sensibilisierungs- und Vernetzungsangebote sowie konkrete Einzelfallarbeit einer islamistischen Radikalisierung in Landesunterkünften in Nordrhein-Westfalen entgegenzuwirken.



Hintergrund

Das Team setzt sich für eine differenzierte Betrachtung der Thematik ein und klärt sowohl über Vulnerabilitäten wie Ressourcen von geflüchteten Menschen auf. Dabei deuten die Zahlen 1 aktuell darauf hin, dass eine vertiefte Beschäftigung mit den Herausforderungen in diesem Bereich sowohl im Sinne geflüchteter Menschen, wie auch der Sicherheit in Deutschland von großer Relevanz ist. Diese nimmt noch zu, wenn man in Betracht zieht, dass nur sehr selten Erkenntnisse über eine Radikalisierung von (potentiellen) islamistisch radikalisierten Tätern vor der Einreise nach Deutschland vorhanden sind 2, hier also ein Fokus auf die Zeit nach der Einreise gelegt werden sollte.

Das Projekt

Die Fach- und Beratungsstelle Islamismus und Flucht ist die Weiterentwicklung einer ursprünglich 2017 geschaffenen Stelle, die für die Beratung im Kontext geflüchteter Menschen geschaffen wurde. Diese wurde durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert und war seither Teil des Beratungsnetzwerks Grenzgänger. Nach der umfassenden Beratung in ganz Nordrhein-Westfalen im Kontext (mutmaßlicher) islamistischer Radikalisie-

rung unter Menschen mit Fluchtgeschichte arbeitet das Projekt seit dem Jahr 2021 mit Schwerpunkt in den Unterkünften für geflüchtete Menschen, die durch das Land Nordrhein-Westfalen im Aufnahmesystem bereitgestellt werden. Gefördert wird es seitdem zusätzlich durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI NRW).

Angebote

Das Projekt unterstützt und informiert Mitarbeitende und Bewohner:innen auf unterschiedlichen Wegen. Durch Fortbildungen, Runde Tische, Online-Austauschformate oder Termine in Teamsitzungen in den Unterkünften werden Mitarbeitende von Sicherheits- und Betreuungsdienstleistern, Ehrenamtliche und Führungskräfte mit Informationen und Handlungsmöglichkeiten im Kontext einer islamistischen Radikalisierung ausgestattet. Ziel ist es, die Handlungssicherheit der Mitarbeitenden zu erhöhen und ihnen bei Bedarf Unterstützung anzubieten. Durch Informationsveranstaltungen oder Sprechzeiten in den Unterkünften werden auch Bewohner:innen über islamistische Ansprachen informiert und sensibilisiert.

Mitarbeitende oder Bewohner:innen werden auch in konkreten Einzelfällen beraten. Dabei wenden sich Ratsuchende zum Beispiel wegen religiöser Diskriminierung, möglichen Anzeichen einer Radikalisierung oder auch psychischen Auffälligkeiten mit religiöser Konnotation an die Fach- und Beratungsstelle.

Team

Das Projekt arbeitet mit einem sehr diversen Team, bestehend aus Fachkräften unterschiedlicher Disziplinen wie der Sozialen Arbeit, Sozialwissenschaft, oder Psychologie mit Weiterbildungen in Systemischer Beratung, systemischer Therapie oder Traumatherapie. Darüber hinaus spricht das Team unterschiedliche Sprachen um auch in konkreten Fällen mit den Ratsuchenden in ihrer Muttersprache sprechen zu können.

Die Fach- und Beratungsstelle Islamismus und Flucht im Beratungsnetzwerk Grenzgänger finden Sie unter folgendem Link:

[Zur Website](#)

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



New Entries/ Highlights aus unserer MOTRA-FoMo- Forschungsdatenbank

Rassismus und Diskriminierungserfahrungen im Polizeikontakt (RaDiPol)

Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg und Universität Frankfurt

Das auf drei Jahre angelegte Forschungsprojekt Rassismus und Diskriminierungserfahrungen im Polizeikontakt (RaDiPol) ist im Frühjahr 2024 mit dem Vorhaben gestartet, erstmals die Erfahrungen und Wahrnehmungen von rassistischer sowie anderer Formen menschenfeindlicher Diskriminierung durch die Polizei bei hiervon Betroffenen in mehreren deutschen Großstädten umfassend zu erheben. Das auf drei Jahre angelegte Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Es ist ein Kooperationsprojekt der Professur für Kriminologie und Strafrecht der Goethe Universität Frankfurt am Main und der Professur für Kriminologie und Soziologie der Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg. Hierfür werden quantitative und qualitative Methoden kombiniert: Einerseits wird eine repräsentative Umfrage zum Thema Polizeikontakt in mehreren deutschen Großstädten umgesetzt und über qualitative Interviews mit Expert:innen (z.B. Betroffenenorganisationen) ergänzt. Durch diesen multimethodischen Ansatz sollen Betroffenenperspektiven in unterschiedlichen Facetten erfasst werden. Andererseits sollen Fokusgruppen mit Polizist:innen geführt werden, um zusätzlich ein besseres Verständnis innerpolizeilicher Perspektiven auf und Umgangsweisen mit Rassismus zu erhalten.

[Zum Projekt](#)

KoMo

Neue Befunde aus dem KoMo

Hass und Hetze, sei es analog oder digital, geschieht über räumliche, demografische, politische und soziale Grenzen hinweg und betrifft letztlich mehr oder weniger direkt uns alle, leben wir doch alle in Kommunen, auf deren Funktionieren, auf deren sozialen Frieden und Zusammenhalt wir angewiesen sind. Wenn sich ein radikales Aufbegehren gegen politische Entscheidungen nicht nur in legitimen, strafrechtskonformen Protest äußert, sondern in Hass, Hetze und Gewalt umschlägt, ist unser aller Achtsamkeit gefordert. Diesen Kipppunkt frühzeitig zu erkennen und zu verstehen, ist die Voraussetzung für ein vorausschauend-präventives Agieren. In dieser Intention ist in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund durch die Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus des Bundeskriminalamtes und innerhalb von MOTRA ein Kommunales Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern aufgelegt worden.

Das MOTRA-KoMo wurde seit Herbst 2021 bisher in halbjährlichem Abstand durchgeführt und sieht eine bundesweite Befragung aller ehren- und hauptamtlichen (Ober-) Bürgermeisterinnen/Bürgermeister und Landrätinnen/Landräte vor. 2025 werden die Befragungen in einem jährlichen Turnus im Rahmen von Herbstbefragungen weitergeführt.

Ergebnisse aus der siebten Erhebung können ab jetzt im neusten KoMo-Bericht nachgelesen werden.

[KoMo-Bericht](#)

[Onepager](#)

Daran anschließend wird in Kürze ein KoMo-Zwischenbericht folgen, der eine Bilanz der ersten Projektphase zieht – mit Schlüsselergebnissen aus den ersten sieben Erhebungen sowie darauf basierenden Empfehlungen für präventive Maßnahmen zum Schutz kommunalpolitischer Amtsträgerinnen und Amtsträger.

[Kontakt](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

4. bis 8. August 2025

Seminar

Extrem rechte Netzwerke in Ost- und Westdeutschland

Georg-von-Vollmar-Akademie

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den rechten Projekten der letzten zehn Jahre. Hierbei wird auf die klassische Neonaziszene, aber auch auf extreme Rechte, völkische Siedlungsbewegungen und die Reichsbürgerszene eingegangen. Auch die Entwicklungen rechter Parteien sowie deren unterstützendes Netzwerk werden beleuchtet und die Radikalisierung und das Verbreiten von FakeNews, Halbwahrheiten, Desinformation und Verschwörungsideologien thematisiert. Neben Ursachenanalysen für Rechtsentwicklungen werden schließlich auch Handlungsempfehlungen für den Umgang mit rechten Tendenzen vorgestellt.

[Weitere Informationen](#)

7. August 2025

Seminar

Catchy aber rechtsextrem? Was Grundschullehrkräfte tun können, wenn rechtsextreme Inhalte auf Social Media im Trend sind

Bundeszentrale für politische Bildung

Social-Media-Trends – auch wenn sie nicht für Kinder ausgelegt sind – werden bereits von Grundschulkindern rezipiert. Immer wieder tauchen auf den Plattformen beispielsweise Liedtexte mit rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen oder anderen menschenfeindlichen Inhalten auf. So kommen auch schon sehr junge Kinder mit Songs vom US-amerikanischen Rapper Kayne West (Ye) oder umgedeuteten Liedern wie „L'Amour Toujours“ von Gigi D'Agostino in Kontakt. Besonders die eingängigen Melodien sorgen dabei häufig für eine Reproduktion der Lieder und Inhalte. Wie sind diese Vorfälle einzuschätzen? Sind sie schon Zeichen von rechtsextremen Einstellungen oder einer beginnenden Radikalisierung? Wie können Lehrkräfte damit umgehen, wenn die digitale Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern auf den analogen Schulalltag trifft? Was bedeutet die Reproduktion von menschenverachtenden Inhalten für die Entwicklung von Kindern und wie beeinflusst sie ihre Denkweise?

[Weitere Informationen](#)

Fortlaufend, ab Montag, 11. August alle zwei ungeraden Wochen, 18:30–20:00 Uhr

Workshop/Seminar

Sprechstunde für Fachkräfte und Berater:innen im Feld der Radikalisierungsprävention

nexus – Psychotherapeutisch-psychiatrisches Beratungsnetzwerk

Im Rahmen der bundesweiten Projektarbeit bieten Mitglieder des Projekts nexus – Psychotherapeutisch-Psychiatrisches Beratungsnetzwerk spezialisierte psychologische, psychotherapeutische und psychiatrische Fallhilfen an, die Beratungsfachkräfte bedarfsorientiert in ihrer Arbeit unterstützen können. Neben der Möglichkeit der Einzelfallberatung findet regelmäßig eine Fachkräfte-Sprechstunde in einem Online-Format statt. Sie ist niedrigschwellig und kann punktuell besucht werden.

Dieses Format bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit,

- Fälle anonymisiert vorzustellen,
- konkrete Fragestellungen zu erörtern und Fachfragen aus dem Bereich psychische Gesundheit zu stellen,
- gemeinsam Lösungen zu erarbeiten,
- den Raum für inhaltliche Diskussion, Reflexion und der Beantwortung von Fachfragen zu nutzen,
- Unterstützung im Umgang mit Herausforderungen oder Belastungen zu erhalten, die im beruflichen Kontext auftreten können.
- eine weitere Perspektive für Ihre Arbeit im Bereich der Distanzierungs- und Ausstiegsbegleitung gemeinsam zu entwickeln.

Die Sprechstunde wird von einer psychologischen Psychotherapeutin i.A. und einem Assistenzarzt für Psychiatrie und Psychotherapie moderiert. Zielgruppe: Für Fachkräfte und Berater:innen im Feld der Radikalisierungsprävention, insbesondere aus den Phänomenbereichen Islamismus und Rechtsextremismus.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



18. bis 19. August 2025

Tagung

Internationale Konflikte in der Bildungspraxis

Bundeszentrale für politische Bildung

Die möglichen Folgen fehlender oder mangelhafter Thematisierung und Aufarbeitung von internationalen Konflikten, die junge Menschen mit oder ohne transnationale Zugehörigkeiten bewegen, sind vielfältig: Frustration und Abgrenzung aufgrund von (vermeintlichen) Doppelstandards, Marginalisierung, Empfänglichkeit für (islamistische) Opfernarrative, gruppenbezogener Hass, etc. Deshalb soll es bei der Tagung darum gehen, wie internationale Konflikte und Asymmetrien thematisiert werden können, wie Emotionen und unterschiedlichen Deutungen Raum gegeben werden kann und wie möglichen Konflikten in der Bildungspraxis pädagogisch begegnet werden kann. Vertieftes inhaltliches Wissen ist dabei sicherlich hilfreich und wissenszentrierte Inputs zu verschiedenen Konflikten werden Teil des Tagungsprogramms sein. Der Fokus liegt aber auf pädagogischer Haltung und praxisbezogenen Fragen und Hilfestellungen.

[Weitere Informationen](#)

20. bis 24. August 2025

Messestand

„Games for Democracy“ auf der Gamescom 2025 Kuratierte Indie-Games

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Kooperation mit Indie Arena Booth

Die bpb präsentiert auf der diesjährigen Gamescom (20.-24. August 2025) eine kuratierte Auswahl an Indie-Games, die ein politisches Bildungsziel verfolgen oder als beachtenswerte Gegenstände im Sinne der politischen Bildung gelten können. Ganz besonders im Fokus stehen dabei Spiele, die freiheitlich verfasste Demokratien weltweit und die Herausforderungen, vor denen diese stehen, thematisieren. Der Stand „Games for Democracy“ wird Teil der „Indie Arena Booth“ in Halle 10.2, einem Gemeinschaftsstand für unabhängige Game-Entwicklungsstudios.

[Weitere Informationen](#)

22. bis 24. August 2025

Workshop

Wie Polarisierung uns spaltet: Ursachen, Dynamiken und Gegenstrategien

Georg-von-Vollmar-Akademie

Dieser Workshop richtet sich an alle, die die Ursachen und Mechanismen gesellschaftlicher Polarisierung besser verstehen wollen. Es werden die Strategien politischer und medialer AkteurInnen beleuchtet, die gezielt polarisierende Narrative verbreiten. Es soll auch analysiert werden, welche Rolle soziale Medien dabei spielen und warum bestimmte Gruppen empfänglicher für extreme Positionen sind. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie Polarisierung den gesellschaftlichen Zusammenhalt bedroht.

[Weitere Informationen](#)

25. bis 29. August 2025

Seminar

Gespaltene Gesellschaft? Soziale Ungleichheiten, Konflikte und Polarisierung in der Diskussion

Georg-von-Vollmar-Akademie

Das Seminar beschäftigt sich mit sozialen Ungleichheiten und gesellschaftlichen Konflikten, die wie Katalysatoren der Spaltung wirken. Mit Hilfe von wissenschaftlichen Umfragen und Erfahrungsberichten aus der Praxis, sollen die Ungleichheiten erkennbar werden. Durch Übungen zur Selbsterfahrung wird zudem gelernt, wie man selbst sensibler für soziale Ungleichheiten wird und im Kleinen etwas für mehr Einigkeit tun kann.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

1. und 2. September 2025

BarCamp

BarCamp: Emotionen verstehen, Radikalisierung verhindern

Bundeszentrale für politische Bildung

Emotionen prägen unser Denken, Handeln und unsere Sicht auf die Welt. Sie verbinden Menschen – oder spalten sie. Gerade in Krisenzeiten wie Pandemie, Klimawandel, Naturkatastrophen oder gewaltsamen Konflikten verstärken Angst, Wut und Unsicherheit das Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Gerechtigkeit und Orientierung – und können Radikalisierungsprozesse begünstigen. Emotional aufgeladene Inhalte finden so besonders bei jungen Menschen fruchtbaren Boden. Um dem entgegenzuwirken, ist es für die politische Bildung entscheidend, Emotionen nicht nur als Risiko zu begreifen, sondern als gestaltbare Ressource: Es braucht Räume für emotionalen Ausdruck, um politische Teilhabe zu ermöglichen, Orientierung zu geben und Debatten zu versachlichen. Das BarCamp bietet den Rahmen, um gemeinsam über den Einfluss von Emotionen auf Radikalisierung zu diskutieren, präventive Strategien zu entwickeln und neue Wege im Umgang mit vulnerablen Zielgruppen zu finden. BarCamp Ein BarCamp öffnet den Raum für einen inspirierenden und interdisziplinären Austausch der beteiligten Professionen. Im BarCamp setzen Sie als Teilnehmende die Themen. Aus Ihren Fragen, Ihren Thesen und Ihren Erfahrungen entwickeln wir gemeinsam das Programm. Dieser selbstorganisierte Ansatz öffnet den Raum für die Themen, die Sie in Ihrer Arbeit wirklich beschäftigen. Sie müssen dazu keine Vorträge oder Präsentation vorbereiten, sind jedoch eingeladen, Fragestellungen, Impulse oder Projektideen mitzubringen.

[Weitere Informationen](#)

4. September 2025

FGZ-Fachtagung am Standort Jena

Kompetenzen der Widerständigkeit. Demokratische Zivilgesellschaft zwischen Polarisierung und Zusammenhalt

Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Die demokratisch engagierte Zivilgesellschaft ist gegenwärtig mit enormen Herausforderungen konfrontiert: Rechtsautoritäre Kräfte gewinnen an Einfluss, gesellschaftliche Polarisierung nimmt zu, Ressourcen schwinden, Handlungsspielräume verengen sich. Nicht nur auf politischer Bühne, auch im Alltag geraten engagierte Menschen und Initiativen unter Druck – finanziell, diskursiv und zunehmend auch physisch. Vor diesem Hintergrund widmet sich die Konferenz Kompetenzen der Widerständigkeit dem demokratischen Engagement in Zeiten zunehmender Spaltung und antidemokratischer Radikalisierung. In Vorträgen und Panels diskutieren Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis die politischen und sozialen Verschiebungen nach den jüngsten Wahlen – mit besonderem Augenmerk auf ostdeutsche Realitäten wie auch auf bundesweite Trends. Wir fragen nach den Bedingungen demokratischer Resilienz und beleuchten die Herausforderungen, denen sich eine plurale Zivilgesellschaft angesichts rechter Raumnahme und politischen Angriffen gegenüber sieht.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

[Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge](#)

[Fortbildungen](#)

[Call for Papers](#)

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

4. und 5. September 2025

Fachforum zur politischen Bildung in ländlichen Räumen

Einsamkeit – eine Herausforderung für die Demokratie?

Bundeszentrale für politische Bildung

Einsamkeit war lange ein Tabu, ein individuelles Problem. Doch in letzter Zeit ist die Bedeutung von Einsamkeit und ihren Konsequenzen für die gesamte Gesellschaft zunehmend in den Fokus gerückt. Durch jüngste Studien wie z.B. „Extrem einsam?“ (2023) zu Einsamkeit bei jüngeren Menschen wird deutlich, dass wir Einsamkeit als soziales, gesamtgesellschaftliches Problem in den Blick zu nehmen müssen: Einsame Menschen ziehen sich zurück, fühlen sich zunehmend distanziert von der Gesellschaft und verlieren nach und nach das Vertrauen in die Demokratie und politische Institutionen. Sie beteiligen sich nicht am gesamtgesellschaftlichen Leben und nehmen seltener an Wahlen teil. Demokratiefeindliche Gruppierungen können diese Entwicklungen für sich nutzen und einsame Menschen für ihre Ideologien einnehmen. Im Rahmen des Fachforums Landwärts wollen wir uns mit der gesamtgesellschaftlichen Relevanz von Einsamkeit und Demokratiedistanz befassen. Gemeinsam mit Expert/-innen aus der politischen Bildungspraxis, der Wissenschaft und Akteur/-innen aus anderen für den ländlichen Raum relevanten Feldern wollen wir die aufgeworfenen Fragen zur Einsamkeit als gesamtgesellschaftliches Phänomen in den Blick nehmen und funktionierende Ansätze, Ideen und Projekte diskutieren.

Weitere Informationen

15. bis 17. September 2025

Studienreise

Extremismus und Zivilgesellschaft - Bildungsfahrt nach ROSTOCK & GREIFSWALD

Herbert-Wehner-Bildungswerk e. V.

Mecklenburg-Vorpommern ist mehr als Ostsee und Tourismus. Die Ausschreitungen von 1992 in Rostock-Lichtenhagen wirken bis heute nach. Wie hat sich die Gesellschaft seitdem verändert? In Greifswald erleben wir beim KATAPULT Magazin innovativen Journalismus. In Rostock zeigt der IFC, wie Fußball demokratische Bildung fördert. Ein Stadtrundgang in Warnemünde beleuchtet die sozialen und ökologischen Folgen des Kreuzfahrttourismus und diskutiert nachhaltige Entwicklung.

Weitere Informationen

16. September 2025

Seminar

Kommunaldiplom (online): Umgang mit rechtswidrigen oder populistischen Anträgen

Herbert-Wehner-Bildungswerk e. V.

In diesem Modul unseres Kommunaldiploms widmen wir uns dem Umgang mit rechtswidrigen und populistischen Anträgen in der Ratsarbeit. Dabei lernen wir die Charakteristika solcher Anträge und den Umgang mit ihnen kennen. Welche Möglichkeiten bietet mir das sächsische Kommunalrecht bei rechtswidrigen Anträgen? Welche kommunikativen und politischen Handlungsmöglichkeiten habe ich in diesem Zusammenhang?

Zielgruppen: Mandatsträger:innen, politisch Engagierte

Weitere Informationen

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



18. September 2025

Fachtagung

Radikalisierungsprävention im Zeitalter gesellschaftlicher Unsicherheiten

BMI/Taskforce Islamismusprävention

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem BMI durchgeführt und bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich mit aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätzen im Bereich der Islamismusprävention auseinanderzusetzen. Inhaltlich wird es sowohl um die Handlungsempfehlungen zum Thema Online-Radikalisierung junger Menschen (deren Veröffentlichung bevorsteht) als auch um weitere, aktuelle Entwicklungen der Islamismusprävention gehen. Für die bevorstehende Fachtagung werden mit Prof. Dr. Peter Neumann und Prof. Dr. Marc Allroggen zwei ausgewiesene Experten auf ihren Fachgebieten als Referenten dienen.

[Weitere Informationen](#)

21. bis 24. September 2025

Studienreise

EU-Migrationspolitik: kontrovers und herausfordernd

v.f.h. - Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.

Die europäische Migrationspolitik wird heftig debattiert. Mit der Einführung des GEAS versucht die EU, eine einheitliche und gerechte Asylpolitik zu etablieren. Währenddessen prägen Pushbacks, überfüllte Aufnahmelager und nationale Alleingänge das Bild und stellen die Grundwerte der EU auf die Probe. Auf unserer Studienreise nach Brüssel diskutieren wir mit Expert:innen aus EU-Institutionen und Zivilgesellschaft. Wir werfen einen Blick auf die politischen Aushandlungsprozesse, analysieren aktuelle Herausforderungen und erörtern mögliche Perspektiven und Zukunftsszenarien.

[Weitere Informationen](#)

18. September 2025

Fachtagung

Gewalt(prävention) geht uns alle an! Vom Wissen und Handeln – Ressourcen nutzen – Prävention von Jugendgewalt als interdisziplinäres Ziel

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS)

Im Mittelpunkt der Fachtagung stehen aktuelle Erkenntnisse zu den Fakten und Ursachen von Jugendgewalt und Jugendkriminalität sowie zu Ansätzen wirksamer Prävention und Intervention. Dabei wird der Fokus auf die Ressourcen von Kindern und Jugendlichen gelegt. Die Veranstaltung bietet einen Raum für interdisziplinären Austausch und fördert das gegenseitige Verständnis der beteiligten Institutionen. Eingeladen sind Fachkräfte der Jugendhilfe, Schule, Polizei und weitere Interessierte.

[Weitere Informationen](#)

25. September 2025

Webinar

Umgang mit Reichsbürger:innen und Selbstverwalter:innen

DBH Fachverband für soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Das Webinar bietet einen Einblick in die Welt von Verschwörungsgläubigen und möchte darüber hinaus Fachkräften mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Reichsbürger:innen und Selbstverwalter:innen vermitteln.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

29. September 2025

Workshop

Den Funken springen lassen - wirksam und überzeugend kommunizieren

Kooperationsverbund dist[ex]

Wie verschaffe ich mir im Alltagstrubel Gehör für meine Projekte, Anliegen und Botschaften? Was sind die Grundregeln des überzeugenden Argumentierens? Und wie gelingt es mir, den Funken springen zu lassen, also Menschen zur Mitwirkung und zum Handeln zu aktivieren? Diese und weitere Fragen, die im Workshop behandelt werden, sind im Arbeitsfeld der Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit von großer Relevanz – insbesondere aufgrund der politischen Brisanz, der Ansprüche von und an Sicherheit und der Schnelllebigkeit des Feldes.

[Weitere Informationen](#)

6. bis 8. Oktober 2025

Sommerschule

Sommerschule des FGZ und des Wi-REX

Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) und Wissensnetzwerk

Die Sommerschule richtet sich an Promotionsinteressierte, Doktorand:innen und Postdocs des FGZ und des Wi-REX sowie an Forschende außerhalb beider Netzwerke, deren Arbeiten in engem Zusammenhang mit der thematischen Ausrichtung stehen. Mit ihrem Workshop-Charakter bietet die Sommerschule die Möglichkeit, Dissertationen oder weitere Forschungsprojekte in allen Phasen – von der ersten Skizze über fertige Papers und Kapitel bis hin zu Projektantragsideen – mit Peers und erfahrenen Wissenschaftler:innen zu diskutieren.

[Weitere Informationen](#)

9. Oktober 2025

Fachtagung

Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland – eine Gefahr für die Demokratie?!

Re/init e. V.

Die sogenannten „Grauen Wölfe“ sind seit mehreren Jahrzehnten eine der größten rechtsextremen Bewegungen in Deutschland.³ Die Ülkücü-Bewegung ist in Dachverbänden organisiert und betreibt Vereine, Lokale und Geschäfte in Deutschland. Dabei richtet Sie sich gegen unser Grundgesetz, vertritt offen rassistische und antisemitische Positionen und sind eine Bedrohung für z.B. armenisch-, jüdisch- und kurdisch-stämmige Menschen. Auf der Fachtagung werden Wegweiser Vest und die Stadt Marl gemeinsam mit zwei renommierten Fachreferenten, Herrn B. Yilmaz und Prof. Dr. Bozay, über die Grundlagen und die aktuellen Entwicklungen im Bereich „Graue Wölfe“ aufklären und mit Fachkräften aus der Sozialarbeit, der Pädagogik und der Verwaltung die Möglichkeiten der Prävention und der Intervention beraten. Ziel ist die Sensibilisierung von Fachkräften in der Region und die Entwicklung von Strategien gegen Rechtsextremismus – im regionalen Netzwerk.

[Weitere Informationen](#)

13. bis 15. Oktober 2025

Seminar

Fit für Fakten – Medienkompetenz in Zeiten von Fake News

Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. / Johannes-Albers Bildungsforum gGmbH

In diesem Seminar soll Ihre Medienkompetenz gezielt gestärkt werden, sodass Sie Informationen im digitalen Raum sicher und kritisch einordnen können. Anhand praxisnaher Beispiele und leicht anwendbarer Methoden erlernen Sie, wie sich die Echtheit von Nachrichten überprüfen lässt. Sie machen sich mit bewährten Strategien zur Quellenbewertung vertraut und erhalten Einblick in digitale Werkzeuge, die bei der Verifizierung von Informationen unterstützen und Falschnachrichten (Fake News) erkennen lassen.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



15. Oktober 2025

Festakt

Ein Jahrzehnt Engagement für Demokratie, Distanzierungshilfe und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Fachstelle Extremismusbildung Baden-Württemberg

Seit 2015 begleitet die Fachstelle Extremismusbildung Baden-Württemberg pädagogische Fachkräfte und zivilgesellschaftliche Träger im Umgang mit Radikalisierungsprozessen. Anlässlich unseres zehnjährigen Bestehens laden wir Sie herzlich zu einer Abendveranstaltung mit Grußworten, Diskussion und musikalischem Rahmenprogramm ein.

[Weitere Informationen](#)

27. bis 29. Oktober 2025

Seminar

Moderation von gesellschaftspolitischen Veranstaltungen (offline&online)

Willi-Eichler-Akademie e.V.

In dem Seminar werden grundlegende Kenntnisse der Moderation vermittelt. Gemeinsam wird das Moderieren von offline- und online- Veranstaltungen sowie verschiedener Veranstaltungstypen geübt. In der Teilnehmenden-Rolle wird erlebt, was eine wertschätzende und gelungene Moderation ausmacht. Zudem wird anhand konkreter Beispiele aus unseren beruflichen Praxen sowie der Simulation einer Veranstaltung das Moderieren geübt.

[Weitere Informationen](#)

17. Oktober 2025

Relaunch-Event

Noting in the Name of Truth?

Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft

Am 17. Oktober möchten wir mit Ihnen den Relaunch und die Veröffentlichung der achten Ausgabe von Machine Against the Rage feiern! Das Online-Magazin für digitale Konfliktforschung ist seit Januar 2025 am Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena angesiedelt und nimmt sich zum Ziel, der Öffentlichkeit datengestützte Forschung zu Themen rund um Polarisierung, Hass und Desinformation im Netz bereitzustellen und eine Plattform für Debatten zu sein. In der kommenden Ausgabe setzen wir uns mit Maßnahmen gegen Desinformation auseinander, genauer gesagt: dem System der Community Notes, die nicht nur Faktenchecks auf X ersetzen sollen, sondern auch auf den Meta-Plattformen nach und nach eingesetzt werden. Wir zeigen bei dieser Veranstaltung, wie dieses Instrument im deutschsprachigen Raum angewendet wird und welche Dilemmata sich daraus für den digitalen Austausch ergeben. Neben der Vorstellung unseres Magazins und der neuen Ausgabe diskutieren wir unsere Forschungsergebnisse mit Expertinnen und Experten auf der Bühne und natürlich auch gern mit Ihnen im Publikum.

[Weitere Informationen](#)

30. Oktober 2025

Seminar

Stark machen! – Politische Bildung zusammen weiterdenken

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Kooperation mit der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung

Politische Bildung ist gerade im ländlich geprägten Thüringen relevant, herausfordernd – und unverzichtbar. Zwischen Förderlogik, Ehrenamt, Haltung und Frustration entstehen Formate, die mutig, kreativ und nah an den Lebenswelten von Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten. Doch wie gelingt politische Bildung dort, wo Räume fehlen, Vertrauen wachsen muss und gesellschaftliche Spannungen spürbar sind? Mit dem Thüringer Landeskongress Politische Bildung laden die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und die Thüringer Landeszentrale für politische Bildung Aktive in der politischen Bildung in Thüringen ein, Erfahrungen auszutauschen und neue Ansätze kennenzulernen.

[Weitere Informationen](#)

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



31. Oktober bis 2. November 2025

Seminar
Meine demokratische Haltung (er)halten und stärken
Akademie Burg Fürsteneck

Klima-Kleber:innen, Kriege und Reichsbürger:innen als Feinde der Demokratie? Der Staat hat die Aufgabe die Freiheit eines jeden Bürgers und einer jeden Bürgerin zu garantieren. Dazu gehören Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Demonstrationsfreiheit, Kunstfreiheit und viele mehr. Wir erarbeiten aktiv und ergebnisorientiert mit Ihnen Strategien, welche Ihre persönlichen Werte transparent machen können und Ihre (politische) Haltung (er)halten und stärken. Wir machen Demokratie erlebbar. Dafür nutzen wir u.a. den Betzavta-Ansatz – Methode des Adam Institutes, Israel.

[Weitere Informationen](#)

3. bis 7. November 2025

Seminar
Die Neue Rechte und die soziale Frage
Georg-von-Vollmar-Akademie

Rechtspopulistische Parteien gewinnen weltweit an Zustimmung. Aber wie steht es wirklich um ihre „Politik für kleine Leute“? Hält ihr Programm mit Blick auf Wirtschaftspolitik und die soziale Frage, was sie versprechen? Das Seminar beleuchtet die Grundlagen rechter Wirtschaftspolitik und die Wurzeln, die bis zum Nationalsozialismus zurückreichen. Das Seminar richtet sich an alle, die sich mit den wirtschaftspolitischen Ansätzen der Rechten und deren Auswirkungen auf die soziale Gerechtigkeit auseinandersetzen möchten.

[Weitere Informationen](#)

12. und 13. November 2025

Fachtag/Forum:RelEx
Rechtsruck und islamistische Radikalisierung: Wechselwirkungen, Herausforderungen und Prävention

KN:IX connect | Verbund Islamismusprävention und Demokratieförderung

Die zunehmende Verbreitung antimuslimischer Diskurse und rechtspopulistischer Einstellungen hat weitreichende Auswirkungen: Sie beeinflusst die islamistische Szene und erschwert zugleich die Präventionsarbeit gegen islamistischen Extremismus. Denn fatale Wechselwirkungen entstehen, indem islamistische Akteur:innen steigenden antimuslimischen Rassismus aufgreifen, ihn in den ideologischen Kontext ihres eigenen Weltbildes einbetten und zur Mobilisierung ihrer Anhänger:innen instrumentalisieren. Das stellt demokratische Gesellschaften – nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa – vor enorme Herausforderungen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir daher beim Forum:RelEx am 12. und 13. November in Berlin den Blick über nationale Grenzen hinweg auf die europäische Präventionslandschaft richten, neue Perspektiven entdecken und Impulse für eine wirksame Radikalisierungsprävention entwickeln. Am 12. November besteht die Möglichkeit der Onlineteilnahme.

[Weitere Informationen](#)

24. und 25. November 2025

Fachtag
Save the Date: PrEval Fachtag 2025
PrEval

Der PrEval Fachtag 2025 wird am 24. und 25. November in Berlin stattfinden. Weitere Informationen folgen.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

November 2025

Ankündigung Fachgespräch

Kampfsport und Extremismus

BAG RelEx

In dem geplanten Fachgespräch wollen wir uns mit ideologischen Schnittmengen zwischen Kampfsport und extremistischen Szenen auseinandersetzen. Überschneidungen mit islamistischen Szenen zeigen sich hierbei weniger ideologisch verankert, sondern vielmehr in der Inszenierung hegemonialer Männlichkeitsbilder – ein Phänomen, das auch in der sogenannten „Manosphere“ oder im Rechtsextremismus zu beobachten ist. Die Veranstaltung will diese Verbindungen ausleuchten und Handlungsräume für Präventionsarbeit aufzeigen und diskutieren. Weitere Infos folgen in Kürz auf der Website.

[Weitere Informationen](#)

4. und 5. März 2026



Konferenz

motra-k #26

MOTRA

SAVE THE DATE!

Die vom MOTRA-Verbund ausgerichtete sechste Jahreskonferenz findet wie jedes Jahr an der Hochschule Fresenius in Wiesbaden statt und bietet allen Interessierten aus Wissenschaft, Praxis und Politik die Möglichkeit, über unterschiedliche Präsentations- und Diskursformate zu aktuellen Radikalisierungserscheinungen in einen direkten Austausch zu treten. Wir freuen uns, wenn Sie den Termin in Ihrem Kalender vormerken! Der Call for Papers ist bereits geöffnet und Abstracts können bis zum 30. September eingereicht werden. Danach wird die Anmeldung für alle (Referent:innen und Gäste) freigeschaltet. Über unsere Website halten wir Sie auf dem Laufenden!

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Fortbildungen



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

Start jederzeit

Materialien zur Weiterbildung und Lehre

Umgang mit Desinformation und Propaganda

Klicksafe

Auf dem Webportal hat klicksafe aktuelle Materialien zur Förderung eines kompetenten Umgangs mit Desinformation und Propaganda zusammengestellt, u.a. zu folgenden Einzelaspekten: Meinungsbildung in der digitalen Welt, Erkennen von Desinformationen, Verbreitungswege von Desinformationen, Auswirkungen von Desinformationen auf Jugendliche.

[Weitere Informationen](#)

Start jederzeit

Onlinekurs

Gaming und Rechtsextremismus

Violence Prevention Network (VPN) und Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

In diesem Kurs erfahren Sie, wie digitale Spiele unseren Alltag prägen und wie Rechtsextreme sie für ihre Zwecke missbrauchen. Sie lernen außerdem, wie Sie das Thema Rechtsextremismus und digitale Spiele in pädagogischen Kontexten aufgreifen und mit rechtsextremen Inhalten und potenziell einsetzenden Radikalisierungsprozessen umgehen können. Der Kurs ist zum eigenständigen Lernen online konzipiert und besteht aus drei Modulen (jeweils 50-60 Min.). Sie können daher jeder Zeit starten und zwischen den Modulen pausieren, so passt sich der Kurs ganz Ihrem Alltag an.

[Weitere Informationen](#)

28. August bis 13. November 2025

Fortbildungsreihe

extrem:kompakt - Prävention im Spannungsfeld zwischen antimuslimischem Rassismus und islamistischem Extremismus

FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW

Antimuslimischer Rassismus ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen, das nicht nur Auswirkungen auf das Selbstbild und die Teilhabe junger Muslim:innen hat, sondern auch als ein Nährboden für islamistische Radikalisierungsprozesse wirken kann. Gleichzeitig besteht die Gefahr, im Rahmen der Präventionsarbeit selbst zur Stigmatisierung muslimischer Menschen beizutragen. Die Fortbildungsreihe „extrem:kompakt“ setzt genau hier an: Sie sensibilisiert pädagogische Fachkräfte für diese Spannungsfelder und vermittelt fundierte Kenntnisse sowie Handlungsoptionen für eine differenzierte, rassismussensible Präventionspraxis.

[Weitere Informationen](#)

1. September bis 20. Oktober 2025

Lehrgang

Gegen Hass im Netz!

Center for Education on Online Prevention in Social Networks (CEOPS)

Rechtsextremismus und Diskriminierung nehmen immer mehr zu – auch auf Social Media. Es liegt an uns, dagegen zu halten: Ihr wollt ein Zeichen gegen Extremismus und Diskriminierung setzen und euch engagieren? Dann meldet euch jetzt für unseren digitalen Lehrgang an und werdet Teil unserer Online-Community gegen Hass im Netz.

[Weitere Informationen](#)

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Fortbildungen

11. September 2025

(Online-)Fortbildung

Islamistischer Extremismus auf Social Media – Trends, Relevanz & Herausforderungen

AG Strafvollzug und Bewährungshilfe

Wie versuchen extremistische Akteur:innen auf Social Media Follower:innen von ihrer Ideologie zu überzeugen und ihre Narrative nachhaltig zu verankern? Auf welche aktuellen Themen und Ängste nehmen sie Bezug? Welche genderspezifischen Aspekte lassen sich identifizieren? Zu diesen Fragen möchten die beiden Referent:innen Erkenntnisse aus dem Social Media-Monitoring von Violence Prevention Network teilen und gemeinsam diskutieren, welche Herausforderungen sich für die Präventions- und Distanzierungsarbeit ergeben.

[Weitere Informationen](#)

16. September 2025

Online-Kurs – Schutz, Befähigung, Teilhabe: Radikal online

Schutz, Befähigung, Teilhabe: Radikal online

Akademie der Kulturellen Bildung

Kinder und Jugendliche gelten als wichtigste Zielgruppe extremistischer Online-Aktivitäten. Aus Sicht des Kinder- und Jugendmedienschutzes stellt sich daher die Frage, wie Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Inhalten wie Propaganda, Fake News oder Hate Speech, aber auch vor Interaktionsrisiken wie einer direkten Ansprache zur Radikalisierung geschützt werden können. Der Online-Workshop mit Martin Müsgens, Niklas Schmidt und Martin Holbach von der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz beginnt mit einem einführenden Vortrag. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit, sich selbst einen Eindruck von den gefährdenden Inhalten zu verschaffen und werden zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch eingeladen. Selbstverständlich gibt es auch Raum für Fragen und Diskussion.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Veranstaltungen

Call for Papers

Frist: 15. August 2025

Call for Applications

Ad-hoc Meeting on Online Radicalisation and Disinformation in the Western Balkans

EU Knowledge Hub on Prevention of Radicalisation

A dangerous mix of online radicalisation and disinformation is increasingly targeting the Western Balkans. From influence-driven extremist content to unchecked hate speech in local languages, the region faces growing vulnerabilities. Governments, civil society, and tech platforms must act swiftly and collaboratively to counter these threats. This ad-hoc meeting will bring together key stakeholders to explore the evolving nexus between radicalisation and disinformation, and to co-develop actionable strategies for resilience and response.

[Weitere Informationen](#)

Frist: 30. September 2025



CfP

motra-k #26

MOTRA

Dem grundsätzlichen Anliegen von MOTRA entsprechend, ein kontinuierliches phänomen- und ideologieübergreifendes Radikalisierungsmonitoring umzusetzen, begrüßen wir jegliche Beiträge zum weiten Themenfeld ‚Radikalisierung‘.

Insbesondere freuen wir uns über Einreichungen aus der Praxis in den weiten Arbeitsfeldern der universellen, selektiven und indizierten Prävention. Außerdem laden wir Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler herzlich dazu ein, ihre Projekte, Arbeiten, Thesen und Befunde (Masterarbeiten, Promotionsprojekte) auf der Konferenz in spezifisch ausgerichteten Panels vorzustellen und diese mit Expertinnen und Experten sowie einem interessierten Fachpublikum zu diskutieren.

[Weitere Informationen](#)



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Publikationen



MOTRA
Aktuell

März 2025



Jahresbericht

MOTRA-Monitor 2023/24

MOTRA

Die jüngsten Beobachtungen des MOTRA-Radikalisierungsmonitorings bestätigen die Befunde aus dem MOTRA-Monitor 2022: Der seitdem festgestellte radikalisierungsträchtige Polykrisen-Modus hält weiter an. Proteste adressieren eine Vielzahl von Themen wie Pandemie, Inflation, Ukraine-Krieg, Migration, Klimapolitik sowie den eskalierenden Israel-Palästina-Konflikt.

Diese breite Themenpalette spiegelt sich in wachsenden demokratiekritischen Haltungen und zunehmender Autokratieakzeptanz wider, begleitet von einer verstärkten Annäherung größerer Bevölkerungsteile an extremistische Deutungsmuster.

Der MOTRA-Monitor kann kostenfrei auf der MOTRA-Website heruntergeladen oder als Druckexemplar bestellt werden.

Weitere Informationen

Januar 2025

Bericht

Generative KI und Demokratie. Endbericht Jänner 2025

Wien: ITA.

Dieser Bericht stellt die Ergebnisse einer Technikfolgenabschätzungsstudie im Auftrag des österreichischen Parlaments dar. Ausgangspunkt war die Beobachtung, dass sich die relativ neue Technologie Generative Künstliche Intelligenz (KI) seit 2022 in großer Geschwindigkeit in vielfältige Lebensbereiche verbreitet. In manchen Bereichen wird ihr disruptives Potenzial attestiert und auch für die politische Sphäre werden nicht nur Chancen, sondern auch große Risiken gesehen. Dementsprechend stellt der vorliegende Bericht diese Chancen Generativer KI für die Demokratie im Überblick dar und widmet sich im Hauptteil der Analyse der vielfältigen Risiken für die politische Meinungsbildung und den öffentlichen Diskurs.

Weitere Informationen

März 2025

IDZ-Broschüre

Rassistische Hate Speech im Alltag: Erfahrungen Schwarzer Menschen in Deutschland

Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft

Ziel dieser Broschüre ist es, erstens die Forschungslücke in Deutschland zu Anti-Schwarzem Rassismus im digitalen Raum sowie im physischen Alltag weiter zu schließen. Zweitens soll diese Broschüre Personen in ihrer politischen Bildungsarbeit im Kontext Antirassismus unterstützen, um evidenzbasiert über Anti-Schwarzen Rassismus – vor allem in Bezug auf Hate Speech – aufzuklären, weiterzubilden und ihm entgegenzutreten. Wir hoffen, dass die quantitativen Ergebnisse in Zukunft zur Finanzierung antirassistischer (Forschungs-) Projekte und zur Gestaltung von Gegenmaßnahmen beitragen.

Weitere Informationen

März 2025

Tagungspublikation

Die Attentäter:innen werden immer jünger. Herausforderungen für die Präventionsarbeit im Spannungsfeld von Jugendschutz und öffentlicher Sicherheit

Grüner Vogel e.V.

Die Radikalisierung von Jugendlichen ist eine wachsende Herausforderung in vielen europäischen Ländern. Immer häufiger geraten Minderjährige über digitale Plattformen – in sozialen Medien, Messenger-Diensten und Online-Gaming-Communities – in extremistische Netzwerke. Die Fachtagung brachte Expert:innen aus Wissenschaft, Sicherheitsbehörden und zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammen, um aktuelle Entwicklungen zu analysieren und Strategien zur Prävention zu erörtern: Wie können gefährdete Jugendliche frühzeitig erreicht werden? Welche Ansätze haben sich in der praktischen Präventionsarbeit bewährt?

Weitere Informationen

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



April 2025

Research Paper

Deutsche im Terrorgram-Netzwerk: Eine Dunkelfelduntersuchung zur Aktivität deutscher User im Militanten Akzelerationismus

CeMAS

Ausgehend von einer theoretischen Einordnung über die Ideologie des Militanten Akzelerationismus zeichnet das Research Paper die Aktivität deutscher User innerhalb des Terrorgram-Netzwerkes nach. Deutlich wird dabei auch, dass sich die Szene weiterentwickelt. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass Behörden ein Verständnis, sowohl von der Ideologie des Militanten Akzelerationismus als Netzwerk, aber auch von seinen wandelbaren Anknüpfungsstrategien in weitere Teile der rechtsextremen Szene und andere menschenfeindliche Onlinecommunitys entwickeln sollten. Dieses Verständnis bildet die Voraussetzung für die Eindämmung des Gefahrenpotenzials.

[Weitere Informationen](#)

März 2025

Neue Ausgabe

RadiX – Zeitschrift für Radikalisierungsforschung und Prävention, Jg. 1, H. 1/25

Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention (ZRP)

Eingangs beschreiben Gert Pickel, Susanne Pickel, Cemal Öztürk, Verena Schneider & Michael Kiefer die Dynamiken einer gesellschaftlichen Radikalisierungsspirale und erörtern mögliche Umgangsstrategien. Anschließend beleuchtet Patrick Becker historische und aktuelle Facetten des religiösen Nationalismus. Jakob Baier, Marc Grimm, Sarah Jahn & Jana Frommer präsentieren aktuelle Studienergebnisse zu Wahrnehmungen und Wissensbeständen von Polizeibediensteten zu jüdischem Leben und Antisemitismus in Nordrhein-Westfalen. Zudem stellen Sally Hohnstein & Ina Weigelt neuste Forschungsergebnisse zu Berührungspunkten junger Menschen mit links- und rechtsradikalen Milieus vor. Abschließend veranschaulichen Eike Bösing, Yannick von Lautz, Mehmet Kart, Margit Stein, Lilly Badenberg, Ron Luis Lietmeyer & Tobias Rave die Befunde der wissenschaftlichen Begleitung des Integrations- und Gleichberechtigungprojekts „CHAMPS“.

[Weitere Informationen](#)

April 2025

Neuer Beitrag

KI-Bildertrends: Wie Extremist:innen aktuelle Filter und Stile für ihre Zwecke einsetzen

jugendschutz.net

Generative Künstliche Intelligenz (KI) wird heute häufig zur Erstellung von Bildern benutzt. Entsprechend sind sie mittlerweile Grundlage von Social-Media-Trends. Auch Extremist:innen greifen diese Trends auf. Sie nutzen die Technologien, um sich modern zu inszenieren und an die Lebenswelten junger Menschen anzudocken. Besonders dann, wenn die Trends sich an jugend- und popkulturelle Phänomene, wie etwa Zeichentrick-, Animationsfilme oder Actionfiguren, anschließen.

[Weitere Informationen](#)

Mai 2025

Beitrag

Diskussionsräume und Radikalisierungsprozesse in Sozialen Medien

Bundeszentrale für politische Bildung

Prof. Diana Rieger und Heidi Schulze aus dem MOTRA-Verbund haben für die bpb einen aktuellen Beitrag zum Thema „Radikalisierungsprozesse in Sozialen Medien“ verfasst: Soziale Medien können im politischen Diskurs eine Bereicherung sein. In ihnen wird aber auch eine Plattform für Online-Hetze gesehen, die zur Polarisierung der Gesellschaft beiträgt und Radikalisierungsprozesse beschleunigt.

[Weitere Informationen](#)

Juni 2025

Research Paper

Geschlossen gegen Manipulation

CeMAS

Wenn Staaten gezielt Desinformationen verbreiten, wird der Zusammenhalt in einer Gesellschaft angegriffen und schlimmstenfalls zerstört. Wie können wir uns schützen? Die eine Lösung gegen illegitime ausländische Einflussversuche wie Desinformationskampagnen gibt es nicht. Es braucht einen integrierten Ansatz, der die Kombination verschiedener Ansätze ermöglicht. Im CeMAS-Research Paper „Geschlossen gegen Manipulation“ entwirft Lea Frühwirth ein integriertes Bewältigungs-Modell zum Umgang mit ausländischer Meinungsmanipulation.

[Weitere Informationen](#)

Mai 2025

policy:brief/Sonderausgabe

ONLINEPRÄVENTION – Rahmenbedingungen und Standards für digitale Islamismusprävention

BAG RelEx e. V.

Digitale Prävention von islamistischem Extremismus umfasst verschiedene Ansätze wie Social-Media-Kampagnen, Onlineberatung oder interaktive Plattformen, die niederschwellige Zugänge und alternative Perspektiven bieten. Erfolgreiche Präventionsarbeit erfordert langfristige Strategien, vertrauensvolle Kommunikation und die kontinuierliche Anpassung an digitale Entwicklungen. Reichweite allein ist dabei kein Erfolgskriterium – vielmehr zählt, dass Jugendliche sich kritisch mit extremistischen Inhalten auseinandersetzen. Eine wirksame Onlineprävention muss daher ganzheitlich gedacht werden und Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik und Plattformbetreibern einbinden.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Juli 2025

Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen der Task Force Islamismusprävention

Task Force Islamismusprävention

Die Handlungsempfehlungen zeigen deutlich: Prävention muss differenziert, langfristig und interdisziplinär gedacht werden. Zusammen mit acht weiteren Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis hat unsere Geschäftsführerin Jamuna Oehlmann als Mitglied der Task Force die Empfehlungen erarbeitet.

[Weitere Informationen](#)

Juli 2025

Wrap-Up-Bericht

Wrap-Up-Bericht

KN:IX connect | Verbund Islamismusprävention und Demokratieförderung

In diesem Wrap-Up-Bericht stellen wir Ergebnisse der Bedarfserhebung vor, die zum Start des neuen KN:IX connect | Verbund für Islamismusprävention und Demokratieförderung im Mai und Juni 2025 durchgeführt wurde. Die Umfrage richtete sich an Akteur:innen in der Islamismusprävention in Deutschland. Die Ergebnisse dienen dazu, aktuelle Bedarfe und Herausforderungen der Fachpraxis sichtbar zu machen und passende Angebote im Rahmen von KN:IX connect zu entwickeln.

[Weitere Informationen](#)

Juli 2025



MOTRA-Spotlight 2/25

Wehrpflicht oder Freiwilligendienst? Einstellungen der Bevölkerung zur Bundeswehr und einer „Neuen Wehrpflicht“ nach der „Zeitenwende“

MOTRA

Ende Juni 2024 wurde im Rahmen der Studie MiDInt („Menschen in Deutschland: International“), die im Kontext des MOTRA-Forschungsverbundes durchgeführt wird, eine repräsentative Stichprobe von n = 2430 in Deutschland lebenden Personen im Alter zwischen 18 und 69 Jahren u. a. zu ihren Einstellungen in Bezug auf eine mögliche Wehr- bzw. Dienstpflicht und ihrer Bereitschaft zur Ableistung einer militärischen Grundausbildung befragt.

Etwa ein Viertel lehnte jegliche Form einer Dienstpflicht ab; dies gilt insbesondere für Frauen und jüngere Menschen unter 30 Jahren. Knapp die Hälfte (47 %) aller Befragten befürwortete eine einjährige allgemeine Dienstpflicht für Personen unter 21 Jahren, die entweder bei der Bundeswehr oder in einer zivilen Einrichtung abgeleistet werden kann.

[Weitere Informationen](#)

Juli 2025

RatSWD Working Paper Series

Eine Community-Datentreuhand für die gemeinsame Nutzung sensibler Daten in der Kommunikationswissenschaft

Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD)

Dieser Beitrag diskutiert das Konzept einer Community-Datentreuhand (CDT), das entwickelt wurde, um eine gemeinsame Erstellung und Nutzung sensibler Daten in der Erforschung rechtsextremer Onlinekommunikation zu erleichtern. Die Besonderheit dieses Datentreuhandmodells ist, dass die Treuhand nicht zwischen einem Datengeber (als Monopolist) und Datennutzenden vermittelt, sondern die Nutzenden selbst in die Erstellung und Pflege des Datenbestandes eingebunden sind. Nützlich ist eine Community-Datentreuhand, wenn die Zusammenführung fragmentierter Datenbestände den wissenschaftlichen Wert der Daten erhöht. Wir zeigen am Beispiel der Forschung zur rechtsextremen Onlinekommunikation, wie eine Community-Datentreuhand aufgebaut sein kann, um die gemeinsame Datennutzung zu ermöglichen und die Datenqualität zu optimieren.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



7. Juli 2025

Artikel

Monitoring New and Emerging Technologies in Order to Prevent Extremism and Terrorist Violence

Technological Forecasting and Social Change, Volume

How can technology assessment (TA) generate knowledge about the malevolent use of technology? Technology can be employed to facilitate extremist actions and terrorist activities. This suggests that any TA approach concerned with the consequences of technology can pertain to matters of civil security. This linkage and its implications for TA, responsible research and innovation, and related approaches have hardly been explored. In this paper, we propose conceptual tools to analyze the linkage and discuss the extent to which existing approaches offer methods to investigate the potentially malevolent use of technology. We propose to differentiate between opportunism (innovation), benevolence (tackling unwanted consequences), and malevolence (abuse) and to treat this threefold distinction as a problem of attributing intent. Against this backdrop, we assess the potential of TA-related approaches to produce knowledge regarding technological affordances for malevolent actors. This goal implies a broadening of the scope of existing concepts to include the assessment of technical affordances that are open for discovery by malevolent actors. Paradoxically, the lack of access to extremist/terrorist sources implies a narrowing of feasible methods to various formats of expert input.

[Weitere Informationen](#)



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

jederzeit

Anfrage Interviewstudie

KommunalpolitikerInnen für Interviews zum Thema Aggression und Gewalt gesucht!

KfN/Forschungsprojekt „Aggressionen und Gewalt gegen Politiker:innen in Deutschland“

Sie wurden während Ihrer Amtszeit schon mal beleidigt oder angegriffen? Sie haben sich aufgrund Ihrer politischen Tätigkeit bereits mit Hass oder Gewalt konfrontiert gesehen? Bitte schildern Sie uns Ihre Erfahrungen!

[Weitere Informationen](#)

Frist: 15. August 2025

Ausschreibung

Aufruf zur Mitwirkung – EU-Konsultation zur neuen Agenda gegen Terrorismus und gewaltbereiten Extremismus

Europäische Kommission

Die Europäische Kommission hat im Rahmen einer offenen Konsultation den Entwurf für eine neue EU-Agenda zur Prävention und Bekämpfung von Terrorismus und gewaltbareitem Extremismus vorgelegt. Die neue Strategie soll im 4. Quartal 2025 verabschiedet werden und knüpft an die bisherige Terrorismusagenda von 2020 an – mit erweiterten Schwerpunkten auf digitale Radikalisierung, Einzeltätergewalt, hybride Bedrohungslagen sowie neue sicherheitspolitische und gesellschaftliche Herausforderungen. Bis zum 15. August 2025 können über das EU-Portal „Have your Say“ Stellungnahmen eingereicht und Kommentare eingebracht werden.

[Weitere Informationen](#)

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Stellenausschreibungen



MOTRA
Aktuell

Frist: 2. August 2025

Stellenausschreibung

Sachbearbeiter:in Auswertung Islamismus (50 %)

Niedersächsischer Verfassungsschutz

Der teilzeitgeeignete Dienstposten bzw. Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben: - Erhebung, Speicherung und Auswertung von Nachrichten/Informationen aus offenen und geheimen Quellen und deren fortlaufende Analyse - Bearbeitung von nachrichtendienstlichen Gefährdungssachverhalten - Vorbereitung von Vereinsverboten - Phänomenbezogene Internetrecherche - Erstellung von umfassenden Berichten und Lagebildern - Vorbereitung, Beantragung und Begleitung von operativen Maßnahmen

[Weitere Informationen](#)

Frist: 4. August 2025

Stellenausschreibung

Informatiker/-innen (m/w/d) zur Weiterqualifizierung zum Master of Science „Cyber-Sicherheit“

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Unterstützen Sie uns dabei, Cyber-Angriffe fremder Nachrichtendienste zu erkennen, zu analysieren und abzuwehren! Der Masterstudiengang „Cyber-Sicherheit“ findet an der Universität der Bundeswehr in München statt und dauert ein Jahr und neun Monate. Neben fundierten theoretischen Methoden werden insbesondere auch praxisrelevante Fähigkeiten vermittelt. Sie vertiefen Ihr Know-how in den Bereichen Forensik, Kryptologie sowie Netz- und Systemsicherheit.

[Weitere Informationen](#)

Frist: 3. August 2025

Stellenausschreibung

Sachbearbeitung / Auswertung im Themenfeld Islamismus (ohne Salafismus) und Auslandsbezogenen Extremismus

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Das Aufgabengebiet umfasst: - Sachbearbeitung/Auswertung im Themenfeld Islamismus (außer Salafismus) und Auslandsbezogenen Extremismus, vor allem im Bezug zum Nahen Osten - Einzelfallbearbeitung, Steuerung und Auswertung operativer Maßnahmen, Erfassung und Analyse von Daten im bundesweiten Wissensnetz - Erstellung von Vermerken und Berichten für die politische Führung, den Verfassungsschutzausschuss, die Abteilungsleitung und die Öffentlichkeit, Zusammenarbeit mit Behörden, inkl. Sicherheitsbehörden - Zuarbeit für Publikationen - Internetrecherchen sowie Analyse, auch in Sozialen Netzwerken

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

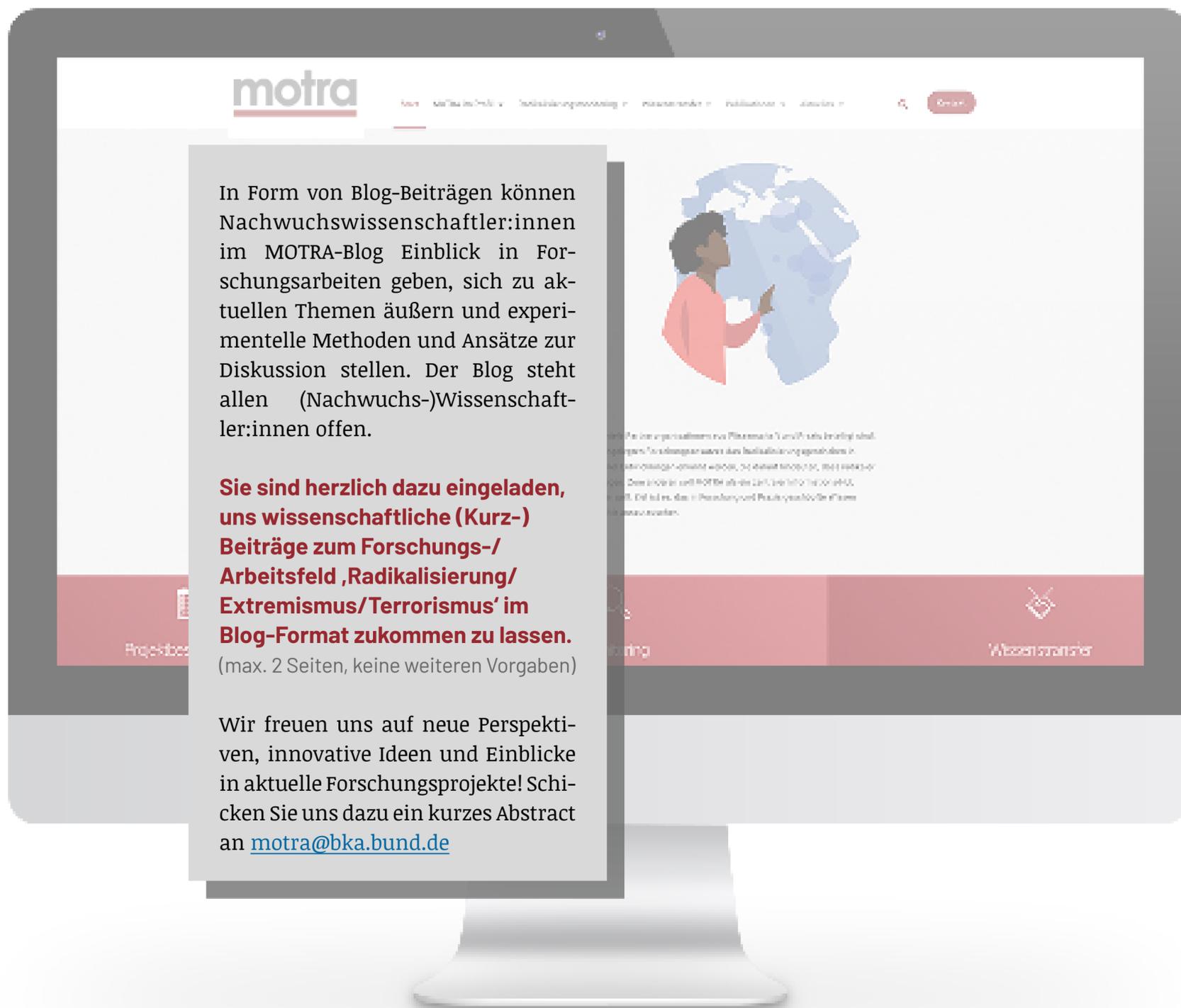
MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



MOTRA-Blogbeiträge



Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Sonstiges

Podcast

Podcast

Rechtsextremismusprävention kompakt

Fachstelle Rechtsextremismusprävention

Rechtsextremismus und die Gewalt, die von ihm ausgeht, hinterlassen in unserer Gesellschaft seit langem ihre Spuren. Immer wieder wurden in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Menschen in Deutschland bedroht oder ermordet – wegen ihres Aussehens, ihrer Religion, ihrer Herkunft oder ihrer politischen Meinung. Es ist höchste Zeit, dass wir uns alle dieses Problems annehmen. Worauf es bei der Prävention von Rechtsextremismus in der Jugendarbeit ankommt, bespricht der Podcast der Fachstelle Rechtsextremismusprävention.

[Weitere Informationen](#)

Seit April 2024

Neuer Newsletter

„Aufklären & Einmischen“

NSU-Watch

Wir melden uns einmal im Monat mit unserem Newsletter „Aufklären & Einmischen“ bei euch. Passend zum Titel des Newsletters findet ihr im ersten Teil – Aufklären – Berichte zu unserer Arbeit. Außerdem werfen wir einen Blick auf aktuelle Ereignisse im Themenfeld rechter Terror und seine Aufarbeitung. Im zweiten Teil des Newsletters wird es praktisch: Einmischen. Wir sammeln für euch aktuelle Termine beispielsweise für Veranstaltungen, Kundgebungen und Demonstrationen, an denen ihr euch beteiligen könnt. Meldet euch jetzt an!

[Weitere Informationen](#)

NEU

Beratung

Beratungskompass Verschwörungsdenken

Violence Prevention Network gGmbH (Koordination), Amadeu Antonio Stiftung und modulus|zad – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH

Auf der Suche nach spannenden Lernangeboten und Tools rund um das Thema Verschwörungsdenken? Der Beratungskompass Verschwörungsdenken ist eine zentrale Anlaufstelle für Ratsuchende, Fachkräfte und Interessierte! Von Info-Websites über Podcasts bis hin zu Monitoringprojekten: Mithilfe der Filtermöglichkeiten lässt sich genau das richtige Angebot für jeden Bedarf finden.

[Weitere Informationen](#)

NEU

Neuer Podcast

Präventionsgezwitscher

Grüner Vogel e. V.

Grüner Vogel e.V. hat jetzt einen eigenen Podcast! Mit unserem Podcast „Präventionsgezwitscher“ möchten wir allen, die sich für Präventionsarbeit und den Umgang mit Radikalisierungsprozessen interessieren, einen tieferen Einblick in unsere Themen und Arbeitsweisen geben. Ob aus Wissenschaft, Praxis oder Beratung: Wir sprechen mit Expert:innen, stellen Forschungsergebnisse vor und teilen Erfahrungen aus unserem Alltag. Unser Ziel: Wissen transferieren und Zusammenhänge verständlich machen.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



NEU

Neuer Podcast

Islamismus - mit Sabine Damir-Geilsdorf, Mouhanad Khorchide und Philip Mohamed Al-Khazan

Bundeszentrale für politische Bildung

Was ist Islamismus? Wann und wo hatte er seine Anfänge? Wie hat er sich über die vergangenen Jahrzehnte hinweg entwickelt? Wie operieren globale islamistische Bewegungen heute und was bedeutet das für Deutschland? Und wie lässt sich religiös begründeter Radikalisierung vorbeugen? Fragen an die Islamwissenschaftlerin Sabine Damir-Geilsdorf, den Religionspädagogen Mouhanad Khorchide und den Präventionspraktiker Philip Mohamed Al-Khazan. Moderiert von Sarah Zerback.

[Weitere Informationen](#)

Termine: 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2025

Uhrzeit: Jeweils 16:00 bis 17:30 Uhr

Neuer Podcast

Webtalk-Reihe: „Von Alpha-Männern und Mincels“ – Antifeminismus als Herausforderung für Pädagogik und Prävention

ufuq.de

Die vierteilige Webtalkreihe (Sept.–Dez. 2025) nimmt Antifeminismus als zentrales Bindeglied zwischen patriarchalen Gesellschaftsvorstellungen und radikalen Ideologien in den Blick – und diskutiert, wie Prävention und pädagogische Praxis darauf reagieren können. Mit Perspektiven aus der Jungen*arbeit, sexueller Bildung, Medienpädagogik und Radikalisierungsforschung werfen wir einen intersektionalen und internationalen Blick auf antifeministische Phänomene und Handlungsoptionen für Pädagog*innen.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Prof. Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Vertreten durch

Prof. Dr. Uwe Kemmesies
Telefon: +49(0)611/55-0
E-Mail: motra@bka.bund.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV

Prof. Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Redaktion

Isabelle Holz

Layout

Nixon Scherbarth
Niclas Mohr

Forschungskordinator (MOTRA-Verbund)

Prof. Dr. Uwe Kemmesies

Gefördert vom



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Bundesministerium
des Innern



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

MOTRA-Verbundpartner



Bundeskriminalamt

Berghof Foundation

G I G A
German Institute for Global and Area Studies
Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien

HOCHSCHULE
FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

KRIMZ

UH
Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

LMU
LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

WZB
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **2/25**

Editorial

Projekt im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

